



Section Mouche

Tätigkeitsbericht 2010

Sitzungen und Vorstandsmitglieder

Die alljährliche Generalversammlung wurde am Freitag, den 22. Januar 2010 in der Pizzeria AL SOLE zu Alzingen abgehalten.

Der Vorstand für das Jahr 2010 setzte sich wie folgt zusammen:

Präsident: KLEMAN René

Vizepräsident: FLOHR Jean

Sekretär: Claude STROTZ

Kassierer: Marc BUSO

Beisitzende: HASTEDT Guy, MUNO Daniel, DILK Lucien, GILSON Misch, STROTZ Maryse

Kassenrevisoren: ARENDT Erni, GRAAS Gast

Am 01.01.2010 zählte die Section Mouche 118 Mitglieder.

Im Laufe des Jahres 2010 wurden 3 Vorstandssitzungen abgehalten.

Die Sektion im Internet

Die Internetseite der Sektion wird durch den Sekretär Claude STROTZ geführt und aktualisiert.

Die offizielle Adresse lautet <http://mouche.flps.lu>.

Die offizielle Emailadresse lautet mouche@flps.lu.

Zwischen Januar und Dezember 2010 verzeichnete die Internetseite 608291 Zugriffe von insgesamt 13185 Besuchern.

Internationales Turnier in Weiswampach

In Zusammenarbeit mit den „Sportfischerfrënn va Weiswampach“ organisierte die Sektion zum 10ten Mal ihr traditionelles Turnier am Samstag, den 10. April am See von Weiswampach.

Unter den zahlreichen Teilnehmer, waren wie jedes Jahr viele hochkarätige Fliegenfischer. Neben dem 7fachen Casting-Weltmeister und 1maligen Europameister Guido Vinck, dem Vize Weltmeister Francis Lambinet waren der belgische Meister 2009 Philippe Hardy, der belgische Meister 2008 Julien Lorquet zugegen. Neben dem bestbekanntesten belgischen Buchautor Richard Frank war ebenfalls Karel Krivanek aus Tschechien vor Ort. Ohne die Teilnehmer hier einzeln aufzuzählen, waren viele Mitglieder der belgischen, deutschen und holländischen Nationalmannschaft vertreten. Die Juniorenmeister aus Luxemburg und Belgien, welche ebenfalls teilnahmen wurden durch die Organisation mit einem speziellen Preis bedacht.

Nach Addition der gesammelten Punkte, gewann schließlich die französische Mannschaft Richard Pierre-Marie - Chotteau Olivier mit 30 Fischen und 13 Wertungspunkten vor Hardy Philippe -Van de Rostyne Philippe aus Belgien mit 36 Fischen und 14 Wertungspunkten vor Vinck Guido - De Schutter Patrick aus Belgien mit 33 Fischen und 14 Wertungspunkten.

Das Turnier, zählt mit seinen 120 Teilnehmern mittlerweile zum größten Angelwettbewerb in Europa. Ein Erfolg, auf den die Section Mouche besonders stolz ist. Vielen Dank an die zahlreichen Helfer und Sponsoren.

Nationale Meisterschaften 2010


Nachdem er im letzten Jahr das Podium knapp verpasste ließ Claude Strotz 2010 nichts anbrennen und holte sich seinen nunmehr neunten Landesmeistertitel. Bereits vor dem letzten Durchgang am See von Weiswampach führte er mit einem komfortablen Vorsprung, doch der neue Landesmeister startete noch einmal durch und sicherte sich mit weiteren 16 Fischen beim letzten Durchgang endgültig den Titel. Der letztjährige Landesmeister Marco Haas landete auf Platz 2 gefolgt von André Jung. Bei den Junioren sicherte sich Ben Pauly seinen 5ten Titel.

Die Landesmeisterschaft der Fliegenfischer wird jedes Jahr in 4 Durchgängen zu je 6 Stunden an verschiedenen Tagen abwechselnd am See und am Fluss gefischt. Der erste Durchgang wurde im Mai am See von Rabais bei Virton ausgetragen, der Zweite im Juli an der Mittelsauer, gefolgt von einem Durchgang im September an der Grenzsauer und der letzte Durchgang fand traditionell im Oktober am See in Weiswampach statt.

Die Saison 2010 gestaltete sich für die Fliegenfischer recht durchwachsen, so blies während dem ersten Durchgang am See in Rabais ein kalter Nordwind bei welchem bekanntlich die Fische nicht in Beisslaune kommen. Auch beim zweiten Durchgang an der Mittelsauer wurden die Angler nicht verwöhnt und der Durchgang musste nach 3 Stunden wegen eines Unwetters abgesagt werden. Beim dritten Durchgang an der Grenzsauer mussten sich die Teilnehmer öfters vor den zahlreichen Kanuten in Sicherheit bringen, welche mit hoher Präzision stets in Richtung Angler paddelten. Immerhin, der letzte Durchgang in Weiswampach lief perfekt. Bei bestem Herbstwetter konnten zahlreiche Forellen geköchert werden.

Insgesamt hatten sich in diesem Jahr nur 20 Angler zur Landesmeisterschaft eingeschrieben. Im Laufe der Wettbewerbe konnten 420 Fische gefangen werden. Besonders gut bissen in diesem Jahr die Forellen, während nur wenige Döbel und Äschen gelandet wurden. Da die Fliegenfischer nur Haken ohne Widerhaken benutzen, konnten die Fische nach dem Abmessen wieder schonend in ihr Element entlassen werden.

Mit dem aktuellen belgischen Meister Philippe Hardy, und dem aktuellen belgischen Meister im Seefischen Thierry Jamagne, sowie dem letztjährigen belgischen Meister Julien Lorquet nahmen hochkarätige Gastangler an der Meisterschaft teil. Abermals stellte Philippe Hardy seine Klasse unter Beweis. Kein Luxemburger konnte ihm das Wasser reichen und er lag in den Punkten weit vor allen anderen Teilnehmern, wurde aber nicht in die Wertung aufgenommen, da er die luxemburgische Nationalität nicht besitzt.

 FLPS Section Mouche Resultate der Landesmeisterschaft im Fliegenfischen 2010																						
Place	Teilnehmer	Rabais					Mittelsauer					Grenzsauer					Weiswampach					Total
		T.G.D	st	CM	ST+CM	TOTAL	T.G.D	st	CM	ST+CM	TOTAL	T.G.D	st	CM	ST+CM	TOTAL	T.G.D	st	CM	ST+CM	TOTAL	
SENIORS																						
HC	HARDY PHILIPPE (HC)	300	13	456	716	1016	300	11	305	525	825	300	25	640	1160	1460	300	10	251	481	781	4082
1	STROTZ CLAUDE	300	18	659	1019	1319	300	2	75	119	419	300	8	225	385	686	300	15	479	799	1099	3623
2	HAAS MARCO	300	13	474	734	1034	300	0	0	0	300	300	3	75	135	435	300	14	411	691	991	2761
3	JUNG ANDRE	300	5	188	288	588	300	4	132	212	512	300	4	122	202	502	300	14	460	730	1030	2632
4	GILSON MISCH	300	7	283	403	703	300	3	118	178	478	300	4	111	191	491	300	12	359	599	899	2571
5	HA STEDT GUY	300	11	402	622	922	300	1	47	67	367	300	2	44	84	384	300	11	321	541	841	2514
6	WAGNER WOLFGANG	300	4	156	238	538	300	4	77	157	457	300	2	55	95	395	300	15	473	793	1093	2483
7	HUSS CLAUDE	300	12	433	673	973	300	0	0	0	300	300	3	70	130	430	300	9	277	457	757	2460
8	BUSOMARC	300	2	71	111	411	300	0	0	0	300	300	5	91	191	491	300	18	527	887	1187	2389
9	MUNO DANIEL	300	7	248	388	688	300	0	0	0	300	300	0	0	0	300	300	9	303	483	783	2071
10	FLOHR JEAN	300	4	146	226	526	300	0	0	0	300	300	5	132	232	532	300	6	185	306	606	1964
11	KLEMAN REINE	300	6	223	343	643	300	0	0	0	300	300	1	19	39	339	300	7	190	330	630	1912
HC	JAMAGNE THIERRY (HC)	300	11	416	636	936	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	300	12	346	586	886	1822
HC	LORQUET JULIEN (HC)	300	17	631	971	1271	300	2	35	75	375	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1646
12	KALMES FERNAND	300	4	173	253	553	300	1	29	49	349	0	0	0	0	0	300	4	119	199	499	1401
13	SCHUEER BEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	300	4	105	185	485	300	8	235	395	695	1181
14	DILK LUS\$	0	0	0	0	0	300	0	0	0	300	300	3	67	127	427	0	0	0	0	0	727
HC	HANSEN HOLGER (HC)	300	2	65	105	405	300	0	0	0	300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	705
15	SCHO ROBERT	300	1	35	55	355	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	355
JUNIORS																						
	PAULY BEN	300	7	251	391	691	300	2	45	85	385	300	2	51	91	391	300	8	242	402	702	2170
Gefangene Fische		144					30					72					174					420
Errechnen der Punkte:		Fisch = 20 Pt Cm = 1 Pt					Teilnahme pro Tag 300 P = 100%					Jury 2010 KLEMAN, STROTZ, HAAS, WAGNER										

Schnupperkurse im Fliegenfischen

Die Sektion bot am Samstag, dem 17. April einen Schnupperkurs im Fliegenfischen am See von Weiswampach und am Samstag, den 05. Juli einen Kurs an der Sauer im Heiderscheidergrund. Die Kurse waren wie jedes Jahr gut besucht und wie immer kostenlos für Mitglieder der Sektion. Anmelden kann man sich auf unserer Internetseite <http://mouche.flps.lu>

Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben im In und Ausland

10.04.2010	GP Weiswampach
08.05.2010	Rabais (Coupe de l'amitié)
03.10.2010	Dillingen (Challenge de l'ombre)
31.10.2010	Rabais (Grand Prix CSPM en Lac)
06.11.2010	Rabais (Friendship Marathon)
21.11.2010	Rabais (Club Mouche Mohêts d'Outhe-Amblève)
09.10.2010	Saulxures (24 heures Club Mouche Vosges)
12.12.2010	Trophee Sommedieue

Beste Platzierungen 2010

Platz 1 Strotz-Hastedt....31.10 Rabais
Platz 2 Strotz-Hastedt.....21.11 Rabais
Platz 2 Haas-Muno.....07.11 Rabais
Platz 3 Gilson-Pauly31.10 Rabais

Teilnahme mit einem Stand bei Ausstellungen im Inland

06-07 März	Expo Pêche Preitserdall
12-14 März	Expo „Pêche et Chasse“ Beringen/Mersch
20-21 März	Expo Pêche Diekirch
24-25 April	Expo „Pêche et Chasse“ Vianden
22-23 Mai	„Fête de la Pêche“ Habay la Neuve
08 August	„Millefest“ Eicher
11-12 September	„Een Daag um Weiher“ Steinfort
27-28 November	„Expo“ Steinsel

Bei allen Ausstellungen war die Section Mouche mit einem Stand vertreten. Es wurden Fliegen gebunden, Fliegenwürfe vorgeführt und vieles mehr.

Bericht zur Teilnahme der Luxemburgischen Nationalmannschaft an den Weltmeisterschaften 2010 vom 14-21 Juni in Polen

Das Team hatte sich viel vorgenommen und opferte einige Tage Zusatzurlaub um bereits am Donnerstag, den 10. Juni nach Polen zu reisen. Vor Ort angekommen, mussten wir leider feststellen, dass das dramatische Hochwasser der letzten Wochen in Polen seine Spuren hinterlassen hatte. Viele Brücken und Wege waren zerstört, was uns 3 Stunden Umweg kostete, so kamen wir schließlich nach über 20 Stunden Autofahrt in der Nacht gegen 02.00 Uhr in unserem Hotel Amer-Pol in Polanczyk an.

Auch die Flüsse hatten sich noch nicht vollständig erholt. Da wir infolge des Wasserstandes nicht am San trainieren konnten, mussten wir zwangsläufig auf kleinere Trainingsflüsse, wie den Solinka ausweichen. Leider hatte das Hochwasser so gut wie alle Salmoniden mitgerissen und so kam es, dass wir nur wenige Fische fingen, und wenn, dann waren es Weißfische, welche im Wettkampf nicht gewertet werden.

Der San wird durch den Solina Stausee gespeist. Hierdurch wird das Wasser, welches in den San abfließt extrem gekühlt, und trägt so seinen Teil dazu bei, dass die Äsche sich wohlfühlt und im San heimisch ist. Was im San an Insekten und Bachflohkrebsen herumschwimmt muss man gesehen haben.

Zu Beginn der Meisterschaft, hatten die Veranstalter es geschafft, mit dem Betreiber des Kraftwerks am San ein Herunterfahren der Turbinen um 50% auszuhandeln, was augenblicklich dazu führte, dass die Bedingungen zum Fliegenfischen verbessert wurden. So konnten wir beim offiziellen Training recht gute Resultate erzielen und freuten uns auf den Wettbewerb.

Dass es am See wieder schwer werden würde, hatten wir schon befürchtet. Wieder einmal, von wenigen Ausnahmen abgesehen, kam es hier auf ein oder 2 Fische an, welche über Platz 5 oder Platz 25 entschieden. Zusammen mit 2 Nullwertungen am San fielen wir gleich am ersten Tag auf Platz 22 unter 28 Nationen. Schlimmer hätte es nicht kommen können, denn somit war die Meisterschaft gelaufen.

Während wir uns in den folgenden 2 Tagen stetig verbesserten, gelang es uns leider nicht mehr den verkorksten ersten Tag wettzumachen. Zu allem Überfluss kam in der Nacht und am frühen Morgen des letzten Tages ein Gewitter auf und färbte die Flüsse wieder kaffeebraun, was das Fischen natürlich nicht erleichterte.

So konnten wir die Weltmeisterschaft auf Platz 20 unter 28 teilnehmenden Nationen abschließen, dies vor Deutschland und Holland und knapp hinter Belgien. Dass wir mit diesem Resultat nicht wirklich zufrieden sind, dürfte wohl kaum überraschen.

Gewonnen wurde die WM von den Tschechen, vor Frankreich und der Slowakei. Die Polen landeten auf einem für sie natürlich enttäuschenden 4ten Platz.
Bester Luxemburger wurde Claude Strotz auf Platz 50/134 gefolgt von Guy Hastedt 60/134, Marco Haas 85/134, Misch Gilson 95/134 und René Kleman 129/134.

Leider wurde der Mannschaft abermals Congé Sportif verwehrt, es stellt sich wiederum die Frage, wessen Sport dem COSL und der Kommission mehr wert ist und welche Kriterien hier angewandt werden. Eine Reform ist hier dringend von Nöten.



Die Section Mouche möchte sich an dieser Stelle bei allen bedanken, welche in ihrer Freizeit für die Sektion tätig sind. Ein besonderes Dankeschön allen Sponsoren, welche uns finanziell und materiell unterstützen.

Gez: Claude STROTZ